

Stieglitz



Sommergoldhähnchen

LASST DIE
VÖGEL IN
DEN SÜDEN
FLIEGEN

**HÖCHSTALTER /
Jahre**

Stieglitz	5
Gartenrotschwanz	7
Heckenbraunelle	8
Rotschwänzchen	10
Kiebitz	25
Kranich	30

**GEWICHT /
Gramm**

Sommergoldhähnchen	4
Zilpzap	8,4
Hausrotschwanz	16,2
Mönchsgrasmücke	18,5
Kuckuck	120
Graugans	4.000

**FLÜGELSCHLÄGE /
Sekunde**

Weißstorch	2
Rauchschwalbe	4,4
Mehlschwalbe	5,3
Amsel	6
Mauersegler	10
Laub- und Rohrsänger	12

**MAXIMALE ZUGSTRECKE /
Km**

Rotkehlchen	2.000
Singdrossel	2.600
Wachtel	5.000
Klappergrasmücke	6.000
Graubrust-Strandläufer	20.000
Küstenseeschwalbe	36.000

**GESCHWINDIGKEIT /
Km/h**

Fitis	39
Bachstelze	40
Buchfink	46
Steinschmätzer	50
Star	74
Nachtigall	81

**WO ICH SCHON ÜBERALL
ZUGVÖGEL HABE FLIEGEN LASSEN**

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

**ORTE, AN DENEN ICH DEN WINTER
VERBRINGE**

.....

.....

.....

.....

.....

.....

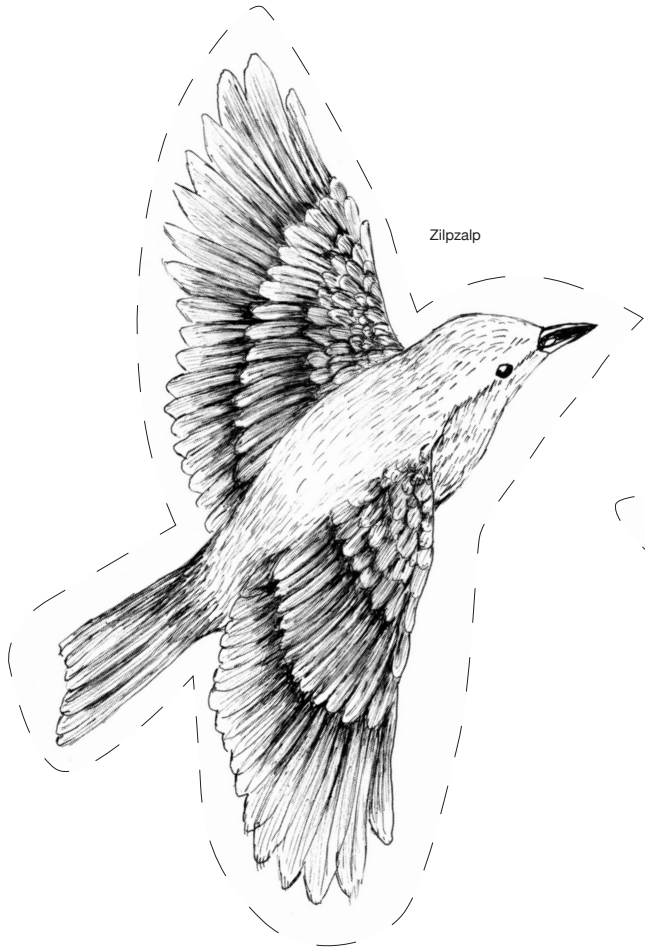
.....



A'BOUT

Kopiert die Vögel groß, schneidet sie aus, und plaziert sie mit Pinsel und Kleister, Tesafilm oder Pins.

Mehr Vögel, deren Zugverhalten sich verändert hat:
www.klimakunstschule.bildungscnt.de/klimaideen



Zilpzalp

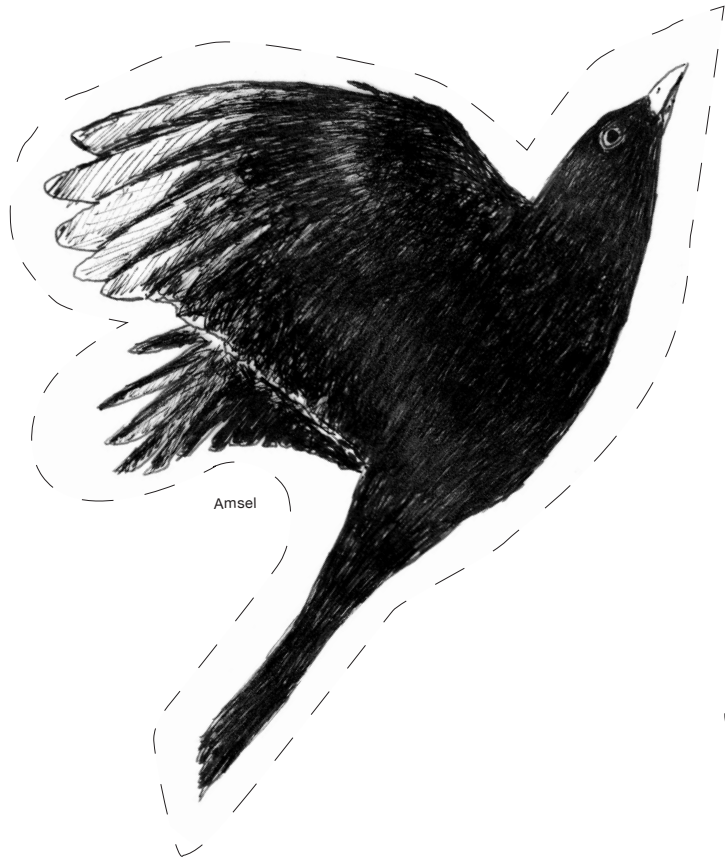


Mönchsgrasmücke

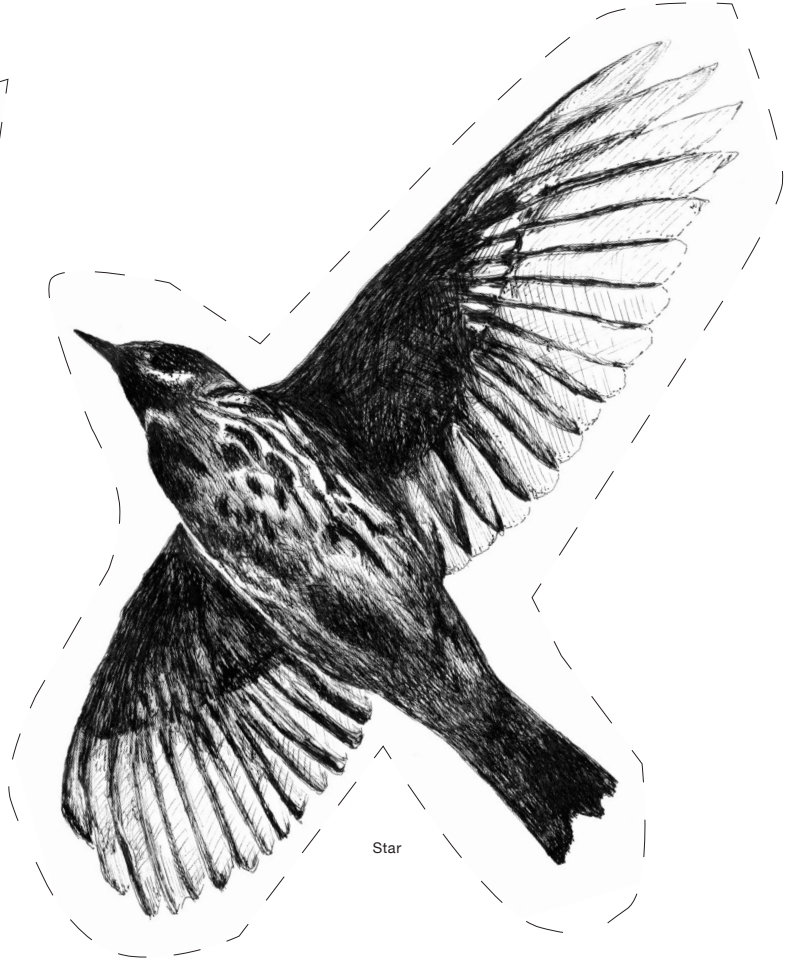


Kiebitz

Kranich



Amsel



Star

Was kann ich nur tun?

Das Beste was man für den Klimaschutz tun kann ist:

Nichts tun.

RELAX. ~~be lazy.~~ sei entspannt. strahle Ruhe

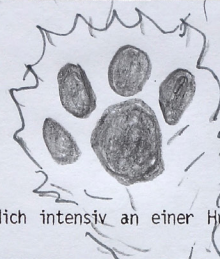
aus.

Nichts tun!?

Na ja, Hauptsache nicht konsumieren, sondern lieber:



... zeichnen was man gerade sieht, oder



echt ein toller Geruch!

... wirklich intensiv an einer Hundepfote riechen,

Z Z Z Z Z Z Z Z Z Z

... ein kleines Mittagsschläfchen halten.

? Muss Zeit sein?
? ? ? ? ?
? Gibt es Nichts?
? ? ? ? ?

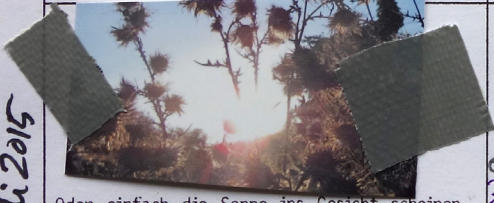
Man könnte sich gute Fragen überlegen,



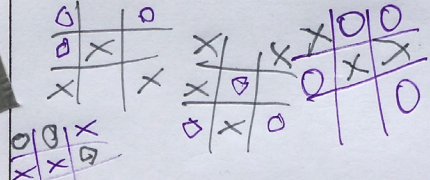
oder den Wind in den Bäumen beobachten und



... gaaaanz langsam über eine Wiese laufen.



Oder einfach die Sonne ins Gesicht scheinen lassen.



Stundenlang Tic-tac-toe spielen.



Einer Biene bei der Arbeit zusehen.

* bildungsent guckst Du!

Aedi 2015

Noch mehr coole Möglichkeiten aktiv zu werden, unter: www.klimakunstschule.bildungsent.de/Klimaideen





INSELN

VERSENKEN

INSELN VERSENKEN

EINE FLASHMOB-IDEE, UM AUF DIE GEFAHREN DES STEIGENDEN MEERES-
SPIEGELS AUFMERKSAM ZU MACHEN

1. TEAM BILDEN

FÜR DAS 20m² GROSSE STRASSENGRAFFITO SIND 15-20 LEUTE IDEAL.

2. MALEN PLANEN

KREIDE BESORGEN, VORLAGE AUSDRUCKEN, FESTLEGEN: WER MALT WAS WOHN.

3. CHOREO PROBEN

BEI DER ORIENTIERUNG HELFEN EIN 18-METER-SEIL UND EIN AUFGEMALTES RASTER.
DENKT DRAN: IHR WOLLT INS AUGEN FALLEN.

4. ZEICHEN VERABREDEDEN

WAS IST EUER STARTSIGNAL? UND WER GIBT ES?

5. ÖFFENTLICH LOSLEGEN

ÜBERRASCHT DIE MENSCHEN MITTEN IN DER STADT.



EIN KURZES FILM-TUTORIAL ZUM ANSCHAUEN UND ALLE BILDVORLAGEN ZUM
DOWNLOAD GIBT ES UNTER WWW.KLIMAKUNSTSCHULE.DE/KLIMAIDEEN

IN EINIGEN STÄDTEN IST DAS KREIDEMALEN ALS ORDNUNGSWIDRIGKEIT VERBOTEN WORDEN. WER SICHER GEHEN WILL, ERKUNDIGT SICH
VORHER NOCHMAL. AUCH PRIVATGRUNDSTÜCKE SIND TABU. ES SEI DENN, IHR HABT EINE ERLAUBNIS.

Schwimm-Inseln bauen.

Die Nachfrage nach Schwimminseln steigt mit den Meresspiegeln.
Ihr könnt Inseln jeder Größe selber bauen: für Badewannen, See und Ozean.

Hilfe, ich
schwitze!



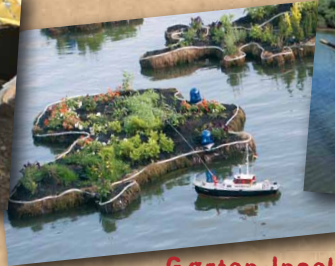
Inselbeispiele:



Snack-Insel



Mini-Insel



Garten-Insel



Wohn-Insel



Bauanleitungen:

Mini-Inseln *(empfohlen für Kinder von 8-14 Jahren.)*

1. Befestige leere Plastikflaschen in einer Obstkiste.
2. Drehe sie um und schau, ob sie stabil schwimmt.
3. Entscheide Dich, was für eine Insel Du bauen möchtest: Garten- / Wohn- / Piraten- / Natur- / Freizeit- / Fantasie-Insel?
4. Baue die Aufbauten oder Inselteile und befestige sie mit Klebstoff, Bindendraht, Nägeln, Schnur oder Klebeband.
5. Male die Insel an oder beklebe sie mit Papier oder Folien.
6. Erfinde Deine Inselgeschichte und schreibe/male sie auf.
7. Fertig. Lasse Deine Insel schwimmen und spiele mit ihr.

Open-Islands *(empfohlen für Leute ab 15 Jahren.)*

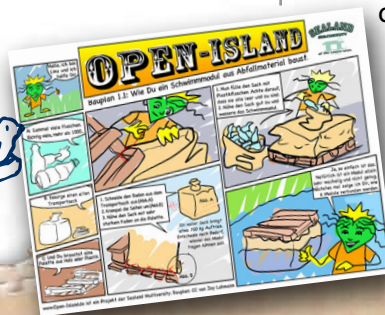
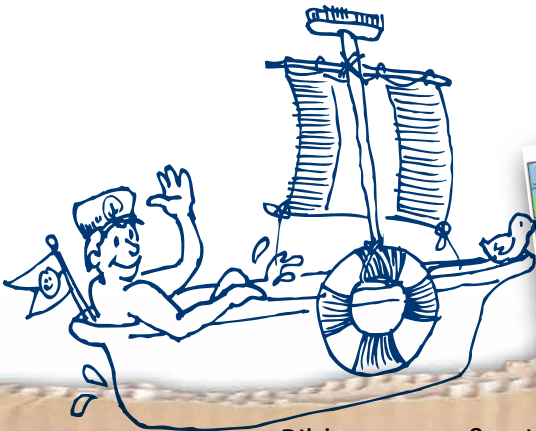
1. Sammle viele (wirklich viele) Plastikflaschen mit Deckel.
2. Nähe einen BigBag Transportsack unter eine Palette.
3. Fülle den Sack mit Plastikflaschen und verschließe ihn.
4. Mache mindestens 4 solcher Schwimm-Module.
5. Finde ein sicheres Gewässer mit gutem Zugang.
6. Verbinde 2 Module seitlich mit 2 langen Rohren/Balken.
7. Befestige daran auch quer lange Rohre/Balken und schiebe es damit halb ins Wasser.
8. Binde ein 2. Doppelmodul an die überstehenden Rohre.
9. Bedecke die Fläche mit Holz, Teppich oder Ähnlichem.
10. Baue Aufbauten und Segel nach Belieben darauf.

Tipp: Wenn Du zwischen den Modulen Abstand läßt und die Freiräume mit Brettern bedeckst, gewinnst Du viel Fläche und die Insel schwimmt stabiler.

Vorsicht: Erkundige Dich, ob man das auf Deinem Gewässer darf und nimm immer Paddel, Seil und Rettungsweste mit.

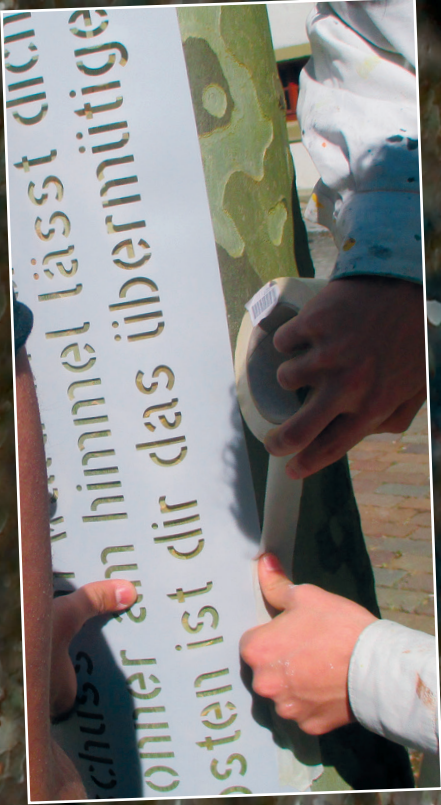
Willkommen an Bord!

Jay Solman



POET-TREE

by Rebecca Koellner



POET-TRIEB

by Rebecca Koellner

- 1. Schreibt prägnant und poetisch auf, was ihr sagen wollt.**
- 2. Sucht Bäume im öffentlichen Raum mit glatter Rinde.**
- 3. Erklärt dem Baumbesitzer euer Vorhaben und bittet um Erlaubnis, die Bäume beschriften zu dürfen.**

Meistens gehören die Bäume der Gemeinde. Ruft einfach im kommunalen Bauhof oder Grünflächenamt an und fragt nach.
- 4. Stellt eure Textschablonen her.**

Lasst euch dabei von einem Beschriftungsspezialisten beraten.
- 5. Beschriftet den Baum mit Baum Schutzfarbe.**

Dafür klebt ihr die Schablone mit reißfestem Malerband an den Stamm. Mit einem Pinsel tupft eher die Farbe in die ausgeschnitten Buchstaben der Schablone; die anderen drücken die Schablone fest an, damit die Schrift nicht verwischt. Die Farbe gut trocknen lassen, bevor ihr die Schablone abnehmt.
- 6. Informiert die Presse und stellt Fotos von eurer Aktion ins Internet.**

A large red five-pointed star is centered on a black background. A black pencil is oriented vertically, passing through the center of the star. The pencil's eraser is at the top, and its lead tip is at the bottom. The pencil has several vertical lines along its body, representing texture or segments. The word "GUERRILLALESUNG" is written in white, bold, uppercase letters across the middle of the star and pencil.

GUERRILLALESUNG

... ihr sammelt zum **Thema Klimawandel** alles, was euch einfällt. **Material** - auch einzelne Wörter – bekommt ihr über **Assoziationen**, mit einem Brainstorming, einer **Mind-Map** etc.

... ihr wählt ein **literarisches Format** (z.B. Erzählung, Märchen, *Manifest*, **DIALOG**, Reportage, *Gedicht*, **Rap**) oder ein **ALLTAGSFORMAT** (z.B. Werbung, Gebrauchsanweisung, Predigt, **Steckbrief**, **Todes-Anzeige**, Mahnung, Haftbefehl oder einzelne Sätze wie **Entschuldigungen** oder **Fragen**) und füllt sie mit Hilfe des gesammelten Materials mit Inhalt.

... ihr geht zu einem (halb-)öffentlichen **Ort** (z.B. Fußgängerzone, **Marktplatz**, **Supermarkt**, Park, im Bus, **Imbiss**, Bahnhof) **und lest den Text vor**.

Bei Bedarf könnt ihr akustische **Hilfsmittel** (z.B. Batterie-Verstärker + Mikro + Kabel, **Megaphon**, Musikinstrumente, Krachmacher) oder optische Hilfsmittel (z.B. **Kostüme**, **Schilder**, Flugblätter, *Requisiten*, Kasperlepuppen, Podest, **Pult**) mitnehmen und euch eine **Präsentationsidee** überlegen (z.B. als *Predigt*, **Handygespräch**, **STREIT**).

A, B & C verteilt auf verschiedene Kassenschlangen. A (laut in sein Handy): „Warum tust du nichts gegen den Klimawandel?“ **B (laut in sein Handy): „Ich würde ja gerne, aber ich weiß nicht wie.“** C (laut zu B): Prima. Zeigen Sie Ihre emotionale Betroffenheit. Das ist ein Anfang, mit dem man gut aufhören kann. A: „Warum tust du nichts ...?“ **B: „Als Einzelner kann ich doch sowieso nichts machen.“** C: Genau. Stilisieren Sie sich als Opfer des großen Weltgeschehens. Ihnen gebührt Mitleid, Vorwürfe sind völlig fehl am Platz. A: „Warum tust du nichts ...?“ **B: „Ich trenn doch meinen Müll.“** C: Richtig. Sie sind ein guter Mensch. Sie sind ein Vorbild. Aber bloß nicht zu viel machen – die anderen wollen ja auch noch was tun. A: „Warum tust du nichts ...?“ **B: „Was hab ich damit zu tun?“** C: Sehr gut. Sie leben im luftleeren Raum. Sie kaufen nirgendwo ein, haben keine Freunde, kein Auto, keine Wohnung ... A: „Warum tust du nichts ...?“ **B: „Ich spende schon Geld für die Armen.“** C: Bravo. Geld regiert die Welt. Ein Euro reicht, um die Verantwortung loszuwerden. A: „Warum tust du nichts ...?“ **B: „Warum gerade ich? Andere haben da ganz andere Möglichkeiten.“** C: Stimmt. Machen Sie sich klein. Sie sind ein Tropfen auf dem heißen Stein. Und dass die Politiker an allem Schuld sind, weiß jeder – genau dafür wählt man sie ja.

Es ist gut, ein paar **Freunde** und Bekannte als **Publikum** mitzubringen (z.B. über Mundpropaganda, **SOZIALE NETZWERKE**) – die Leute hören eher zu, wenn bereits andere ebenfalls **ZUHÖREN**.

Bedenkt: Es kann sein, dass sich Leute gestört fühlen oder von ihrem Hausrecht Gebrauch machen. Lasst euch **NICHT** einschüchtern, sondern erklärt freundlich eure Aktion und sucht euch gegebenenfalls einen anderen Ort.

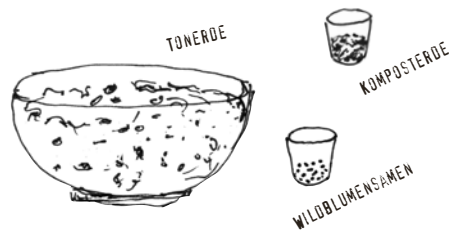
SAMENKUGELN SELBER MACHEN Zum Verschönern deiner Stadt

ZUTATEN



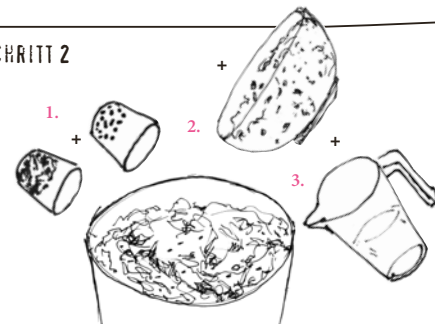
Wir brauchen Komposterde, Tonerde, Samen von einheimischen Wildblumen und ein bisschen Wasser.

SCHRITT 1



Bereite vor: 5 Teile Tonerde,
1 Teil Komposterde und
1 Teil Wildblumensamen

SCHRITT 2



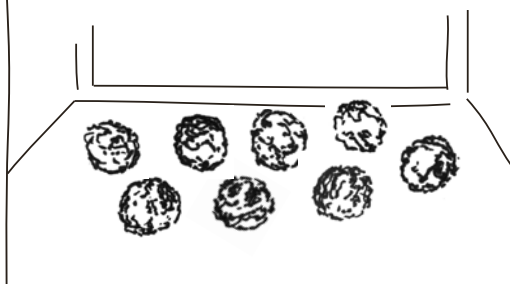
1. Vermische den Kompost und die Samen in einer großen Schüssel.
2. Gebe anschließend langsam die Tonerde hinzu und vermische alles gut.
3. Vorsichtig Wasser mit unterrühren, bis die Masse zusammenbackt.

SCHRITT 3



Wenn der Matsch eine schöne Konsistenz hat, forme golfballgroße Kugeln.

SCHRITT 4



Lass die Kugeln über Nacht auf der Fensterbank trocknen.

SCHRITT 5



Hier ein paar Tipps: Suche nach Brachen und anderen Stellen, die du verschönern kannst. Achte darauf, dass die Fläche nicht bepflanzt ist, damit du keinen Gärtner ärgerst!

Wir wollen uns nicht
länger im Kreis drehen

Noch ne
Runde!

Was
wollen
die denn?

Ich schenke dir
2 Minuten zum
nachdenken!

Hup
Huup

Hup Huup

Hup
Huup





**Tape klebt auf
fast Allem!**



sprühen

Anleitung

schreiben

Deine
Idee für
den
Klimaschutz



1. Trommle Freunde, Bekannte und Gleichgesinnte zusammen.
2. Entwickelt Fragen und Ideen, die ihr in die Öffentlichkeit tragen wollt. Macht euch optisch als Einheit erkennbar, z.B. durch Warnwesten oder Wimpel.
3. Nutzt den § 27 der StVO, demnach dürft ihr mit mehr als 15 Radfahrern im geschlossenen Verband zu zweit nebeneinander auf der Straße fahren. (www.gesetze-im-internet.de/stvo_2013/___27.html)
4. Der Kreisverkehr bietet eine sehr gute Möglichkeit durch mehrfaches Umrunden den Verkehr auszubremsen, um auf euch aufmerksam zu machen. Verabredet ein Zeichen bei dem ihr gemeinsam in den Kreisel einfahrt und nach wenigen Minuten den Kreisel wieder verlasst und euch zerstreut, als wäre nichts gewesen.
5. Beachtet die Verkehrsregeln und fahrt vorsichtig!

Noch mehr Vorschläge und Ideen auf www.klimakunstschule.de/klimaideen
www.bildungscnt.de

STADT
ERFORSCHER

Wijgers & Timm